

zum Wetter



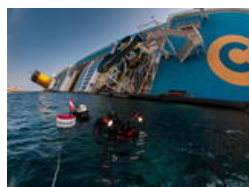
- START
- NACHRICHTEN
- HANNOVER
- BILDER
- VIDEOS
- MEINUNG
- BLOGS
- FREIZEIT
- RATGEBER
- ANZEIGEN
- ABO & LESERSERVICE
- INHALT

HAZ > Nachrichten > Panorama > Übersicht > Geflügelschlachthof-Gegner besetzen Acker im Kreis Peine

MEHR AUS ÜBERSICHT



Gericht hält Mörder jetzt für ungefährlich



Costa-Concordia-Kapitän sagt erstmals aus



Babys im Krankenhaus vertauscht



Achtjährige bleibt in Waschmaschine stecken



Sieht so das Polizeiauto der Zukunft aus?

Protest

Kommentieren Drucken Text

Geflügelschlachthof-Gegner besetzen Acker im Kreis Peine

Gegner des Geflügelschlachthofs in Wietze bei Celle haben am Montag einen Stoppelacker im Kreis Peine besetzt. Dort soll eine Hähnchen-Mastanlage gebaut werden, die an den Schlachthof Wietze liefern soll. Wenige Stunden später räumte die Polizei das Gelände.

VORIGER ARTIKEL

Polizist bei Massenschlägerei in Rehren schwer verletzt

Artikel veröffentlicht: Montag, 16.08.2010 12:04 Uhr

Artikel aktualisiert: Montag, 16.08.2010 14:19 Uhr



NÄCHSTER ARTIKEL

Mysteriöse Brandserie verursacht Millionenschaden auf Sylt

Zwei Polizisten tragen auf einem Stoppelacker bei Alvesse (Landkreis Peine) einen Gegner der dort geplanten Hähnchen-Mastanlage vom Feld.

Quelle: dpa

MEIST GELESEN IN PANORAMA >

Gegner des geplanten Geflügelschlachthofs in Wietze haben am Montag im Kreis Peine für etwa sechs Stunden einen Stoppelacker besetzt. Auf dem Feld bei Alvesse soll eine Hähnchen-Mastanlage gebaut werden, die an den umstrittenen Schlachthof in Wietze bei Celle liefern soll. 12 Personen hatten sich laut Polizei an der Aktion

1



Forderung nach Schadenersatz Babys im Krankenhaus vertauscht

Kurioser Unfall Achtjährige bleibt in Waschmaschine

beteiligt. Etwa die Hälfte der jungen Leute habe das Feld freiwillig geräumt, die andere Hälfte musste von den Beamten weggetragen werden.

Ein junger Mann musste noch länger ausharren, er hatte seinen Arm in einem Betonfass angekettet. „Spezialisten der Polizei müssen ihn befreien“, sagte Polizeisprecher Stefan Rinke am Mittag. Der Landkreis hatte den Besetzern eine Frist bis 12.00 Uhr gesetzt. Nach der Feststellung der Personalien sollten die jungen Leute des Platzes verwiesen werden. In Vechelde, zu dem Alvesse gehört, hatte es am Montag eine Anhörung zum Bau der Mastanlage gegeben.

Die Unternehmensgruppe Rothkötter will in Wietze den Schlachthof bauen und nach eigenen Angaben 60 Millionen Euro in den ersten Bauabschnitt investieren. Das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg hatte die Schlachtung von knapp 2,6 Millionen Hähnchen wöchentlich genehmigt. Hähnchenmastbetriebe im Umkreis von rund 150 Kilometern sollen die Tiere für den Schlachthof liefern. Gegen den Bau des Schlachthofes hatte es in den vergangenen Monaten immer wieder Proteste gegeben. Zahlreiche Bürgerinitiativen haben sich formiert.

dpa

VORIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL

MEHR ZUM ARTIKEL

Massenschlachtbetrieb

Schlachthof in Wietze genehmigt

Das Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg hat entschieden: Der umstrittene Geflügelschlachthof darf in Wietze gebaut werden. Gegner des Massenschlachtbetriebes hatten im Vorfeld gegen den Bau demonstriert.

2 Kommentare

1 weiterer Artikel

[mehr >](#)

[Wietze](#) Schlachthofgegner setzen Protest fort

[Angekettete Demonstranten](#) Polizei räumt Camp gegen Geflügelschlachthof bei Celle

[Mahnwache](#) Tierschützer protestieren gegen Geflügelschlachthof in Hannover

[Weitere Kommentare >](#) [Startseite Forum >](#)

[Kommentar schreiben](#)

Kommentare

- [Schlachthof Wietze Claudia](#) – 22.08.10

Die nächsten Wahlen werden ja kommen. Da werden einige Politiker feststellen müssen, wieviele Tierschützer es gibt, und eigentlich sind es noch zuwenig. Auch wenn Frau Grotelüschen anderer Meinung ist.

- [Dank Der grosse boese Wolf](#) – 17.08.10

Dem Dank von E. Petras an die Aktivisten kann man sich nur anschließen. Selbst wenn in Peine und anderswo rund um Hannover mind. 150 neue Massenzuchtanlagen gebaut werden, was leider zu erwarten ist sollte der Großschlachthof in Wietze gebaut werden, so machen diese aktiven Tierschützer den Leuten doch bewusst was sie da essen. Und genau an diesem Ende der Produktionsspirale muss sich etwas ändern damit solche tierquälischen Anlagen zukünftig nicht mehr gebaut werden.

- [Dank E. Petras](#) – 17.08.10

Mein Dank geht an diese jungen Leute, die Mut, Engagement und Beschwerden aufbrachten, sich selbst und ihren guten Ruf einsetzten, um ein Zeichen gegen den immer stärker um sich greifenden unmenschlichen Umgang mit Tieren zu setzen. Solange es noch solche Menschen gibt, habe ich Hoffnung, dass sich doch noch mal etwas ändert!

- [Zuviel Emma M.](#) – 16.08.10

Die damalige Besetzung des Boehringergeländes in Hannover, der Prozess, der jetzt gegen die jungen Menschen geführt wird und die Besetzungen in Wietze und auf dem

3 [Prototyp aus China](#) Sieht so das Polizeiauto der Zukunft aus?

4 [Mädchen, denen Tugce geholfen hatte](#) Polizei findet Zeuginnen im Fall Tugce

DIE EBOLA-EPIDEMIE >



Das Ebola-Virus gehört zu den gefährlichsten Krankheitserregern der Welt. Alle Informationen zur Krankheit und die Antworten auf die wichtigsten Fragen haben wir auf einer speziellen Themenseite für Sie zusammengestellt. [mehr >](#)

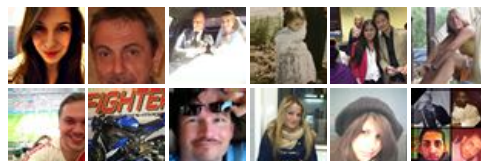
ANZEIGE

Finde uns auf Facebook



Hannoversche Allgemeine Zeitung / HAZ
Gefällt mir

23.851 Personen gefällt [Hannoversche Allgemeine Zeitung / HAZ](#).



Soziales Plug-in von Facebook

BILDER DES TAGES >

[Alle Galerien](#)



Augenblicke: Die Bilder des Tages

Klicken Sie sich durch spektakuläre Fotos – ausgewählt von der HAZ-Redaktion.